

keln — aus den Federn Flinten zu machen — wenn der Inspektor nicht hinsah, Narrenpoffen zu mahlen, und wenn er ausging, zum Fenster heraus die Leute zu spritzen, durch hingeworfne Pakete voll Kirschkerne zu äffen u. s. w. — allerliebste — und da soll ich also den Inspektor bitten, den Rangen noch einmahl zu seiner Aergerniß ins Haus zu nehmen — 's ist entsetzlich — ich darf gar nicht daran denken — dergleichen Kinderereyen im 7ten Jahre noch zu treiben, wo mancher brave Sohn schon auf die Universität geht.

Frau. Ach 's ist gut, daß du mir darauf hilffst — wie wär es denn, wenn wir ihn studieren ließen — da käme er doch aus der Stadt, seine Jugendstreiche würden vergessen und er könnte immer noch ein angesehener Mann —

Meister freundlich. Vollends ein Taugenichts werden — Mutter! was du dir aber auch für Hirngespinnste in den Kopf sehest? — Studieren — unser Junge studieren — als wenn's nicht schon genug studierte Taugenichtse in der Welt gäbe — Studieren —

Frau. Je nun, der Herr Inspektor ist auch ein studierter Schuhmachersohn.

Meister freundlich. Ehre genug für ihn, daß er es so weit gebracht und seine Zeit so gut angewendet hat — Höre Mutter, wenn man studieren will, muß man gleich in der frühesten Jugend es drauf zuschneiden, unermüdet fleißig seyn und Eißefleisch haben — das alles ist aber bey Gottlieben leider! nicht der Fall —